



Landeshauptstadt München, Referat für Bildung und Sport  
Bayerstraße 28, 80335 München

---

**Geschäftsbereich Allgemeinbildende  
Schulen  
RBS-A**

Bayerstraße 28  
80335 München  
a.rbs@muenchen.de

An die Vorsitzende  
des Bezirksausschusses des 8. Stadtbezirkes  
Schwanthalerhöhe  
Frau Sibylle Stöhr  
Meindlstr. 14  
81373 München

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum  
06.05.2024

Präventive Schulprojekte und Mediens Schulungen für Kinder und Jugendliche in der  
Mittelschule an der Ridlerstraße und der Carl-von-Linde-Realschule

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 05800 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 8 – Schwanthalerhöhe vom 08.08.2023

Sehr geehrte Frau Stöhr,

bei der im Antrag Nr. 20-26 / B 05800 des Bezirksausschusses 8 vom 08.08.2023  
angesprochenen Angelegenheit handelt es sich um ein laufendes Geschäft der Verwaltung im  
Sinne des § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München; einer  
stadtratsmäßigen Behandlung bedarf es daher nicht.

In Ihrem Antrag baten Sie darum, durch Mittelzufluss an der Städtischen Carl-von-Linde  
Realschule und der Mittelschule an der Ridlerstraße den Ausbau präventiver Projekte und  
Mediens Schulungen zu ermöglichen.

Hierzu kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Dem Referat für Bildung und Sport ist die Durchführung von Projekten im Bereich der  
Gewaltprävention ein großes Anliegen. Daher stehen unseren Münchner Schulen vielzählige  
Möglichkeiten zur Verfügung, in deren Rahmen solche Projekte durchgeführt werden können  
(bspw. erweiterter Sachaufwand, MÜKOS, bedarfsorientierte Budgetierung, Projektbudget).  
Gerade an der Städtischen Carl-von-Linde-Realschule wurden in der Vergangenheit so bereits  
diverse Projekte zu diesem Thema finanziert.

Referat Bildung und Sport  
Geschäftsbereich  
Allgemeinbildende Schulen  
a.rbs@muenchen.de

In diesem Schuljahr sind dies folgende Projekte:

- das Projekt „Heroes“ in den 7. Klassen (externe Anbieter und Schulsozialarbeit)
- Medienkompetenztraining durch das „cafe Netzwerk“ in den 8. und 9. Klassen
- Sozialkompetenztraining durch die drei Schulsozialarbeiter\*innen in allen Klassen
- „Zsammgrauft“ durch die Jugendbeamt\*innen der Polizei in den 5. Klassen
- Projekt „Respect-Coaches“ (präventives Programm des Bundes) in Zusammenarbeit mit dem Kinderschutz München und dem Jugendmigrationsdienst München in den 6. Klassen
- Kabarettshow zum Thema Toleranz und Gewaltprävention für die 8. und 9. Klassen

Der Rechtsanwalt und Vater eines Schülers an der Schule Holger Henkel hat bei Gesprächen mit der kommissarischen Schulleitung Unterstützung bei der Umsetzung von Klassenprojekten zum Thema „Jugend und Bandenkriminalität“ angeboten.

Diese wurden aber noch nicht umgesetzt.

Nachdem die Geschehnisse am letzten Schultag des letzten Schuljahres die gesamte Schulfamilie schwer erschüttert haben, hat sich das Referat für Bildung und Sport dazu entschieden, in der ersten Woche nach den Ferien in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit und der Stelle für Gemeinwesenmediation (SteG) ein gemeinsames Projekt durchzuführen, um das Thema aufzuarbeiten. Die dafür notwendigen Haushaltsmittel wurden vom Referat für Bildung und Sport zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus wurden vor Beginn des Schuljahres die Lehrkräfte und die Klassenleitungen auf den ersten Schultag vorbereitet.

Seitens der staatlichen Mittelschule Ridlerstraße wurden im vergangenen Schuljahr keine Anträge zur Finanzierung von Projekten zur Gewaltprävention eingereicht. Um sicherzustellen, dass der Schule alle erforderlichen Informationen zu den bestehenden städtischen Fördermöglichkeiten vorliegen, habe ich meine Mitarbeiter\*innen gebeten, nochmals explizit auf die Schule zuzugehen und sie im Bedarfsfall diesbezüglich zu beraten.

Der Antrag Nr. 20-26 / B 05800 des Bezirksausschusses des 8. Stadtbezirks Schwanthalerhöhe vom 08.08.2023 ist hiermit satzungsgemäß behandelt.

Das Direktorium HA II/V 2, BA-Geschäftsstelle Süd, erhält einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Geschäftsbereichsleitung